

HANSISCHER GESCHICHTSVEREIN

LUBECK, den 15.8.61

MÜHLENDAMM 1-3

Herrn Prof.Dr. Friedrich Bock
Darrigsdorf bei Wittingen

Auf das Schreiben vom 10.8.61

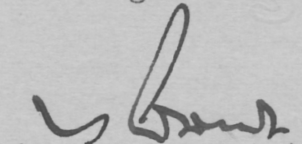
Sehr geehrter Herr Kollege !

Zur Göttinger Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins im Jahr 1900 erschien - wie das vor Beginn der vom Verein selbst herausgegebenen "Pfingstblätter" damals üblich war - eine vom Ortsausschuß herausgegebene Festschrift: Festschrift dem Hansischen Geschichtsverein und dem Verein für niederdeutsche Sprachforschung dargebracht zu ihrer Jahresversammlung in Göttingen, Pfingsten 1900 (Gött., Dieterich, 1900, 172 S.). Unter den 11 Beiträgen des Bandes befindet sich (S.73-82) der gesuchte Aufsatz von Kehr: Das Privileg Leos IX. für Adelbert von Bremen. Es handelt sich um die Urkunde von 1053, Jan.6, J.-L.4290, die Kehr gegen Pflugk-Harttung hier als echt nachweist, also nicht um ein von Kehr neugefundenes Stück. Auffallend ist in der Tat, daß May diesen Aufsatz nicht gekannt zu haben scheint, sondern sich wegen der Echtheit nur auf Pflugk-Harttung und Curschmann bezieht.

Ich nehme an, daß die Festschrift in der Göttinger UB vorhanden und Ihnen zugänglich sein wird. Anderenfalls würde ich ausnahmsweise bereit sein, Ihnen das Heft leihweise für kurze Zeit zuzusenden, falls Sie es gern einsehen wollen.

Mit besten Empfehlungen

Ihr ergebener



(Prof.v.Brandt)
Geschäftsführer